

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 153.

Sonnabend, den 2. Juni.

1838.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 1. Juni 1838.

1) Zur ersten diesjährigen Exercierübung rücken aus:

den 6. d. M., als Mittwoch, das 2te und 4te Bataillon,
 = 8. = = Freitag, das 1ste Bataillon,
 und = 11. = = Montag, das 3te Bataillon.

Es wird zu diesen, so wie zu allen diesjährigen Ausrücken, bei günstiger Witterung
 Nachmittags um 4 1/2 Uhr

Appell geschlagen und gelassen werden.

2) Die Gardisten aller Compagnien versammeln sich jedoch von nun an jedes Mal auf ihren resp. Bataillons-Sammelplätzen und zwar:

die Compagnien des 1sten Bataillons am Augusteum.

= = = 2ten = auf dem Fleischerplatze, zunächst dem Theater.

= = = 3ten = vor dem Petersthore am Lehmannschen Hause, Front nach der Pleißenburg.

= = = 4ten = auf dem neuen Neumarkte.

Die Escadron versammelt sich, um zum Exercieren auszurücken, auf dem Fleischerplatze (bei Alarnt aber wie zeither auf dem Rosplatze).

Der Commandant der Communalgarde
 Hauptmann von Dallwitz.

Bekanntmachung.

Zum Adjutanten des 3ten Bataillons der Communalgarde ist von mir
 Herr Adolph von Kanig, Advocat,
 am heutigen Tage ernannt worden, was der Communalgarde hiermit bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 1. Juni 1838.

Der Commandant der Communalgarde.
 Hauptmann von Dallwitz.

Am ersten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	M. Meißner,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag 12 Uhr	D. Rüdell,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	Archid. M. Fischer;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Rüdell,
	Wesp. 2 Uhr	M. Tempel;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	M. Francke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Wegel;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
reformirte Gemeinde:	Früh 9 1/2 Uhr	Pastor Blas, Com- munson,
	Nachm. 2 Uhr	Bestunde;
katholische Kirche:	Früh	Hr. Pfarrer Hanke.

Am ersten Pfingstfeiertage soll eine Collecte für die Heil- und
 Versorgungsanstalten vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	M. Siegel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Meißner;

zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Simon,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rüdler,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	Cand. Hannsen;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Gurliitt,
	Wesp. 2 Uhr	M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp. 2 Uhr	M. Kriegsmann;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Blüher;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Ebermann;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Hanschmann;
kathol. Kirche:	Früh	P. Nesch;
ref. Gemeinde:	Früh 9 1/2 Uhr	Pastor Hitzel.

W o c h e n e.
 Herr D. Klinkhardt und Herr M. Fischer.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Jesus meine Zuversicht ic.“, von Schicht; in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Am ersten Pfingstfeiertage in der Nicolaiskirche:
 Missa, von Eybler. (Nr. 2. C-dur.)
 Kyrie eleison! —
 Gloria in excelsis Deo! —
 Der Ambrosianische Lobgesang, nach Harder, von Schicht. Erste
 Abtheilung.

Nach der Predigt.

Sanctus —, von Eybler.

Unter der Communion.

Agnus Dei —, von Eybler.

Nachmittag in der Thomaskirche.

Hymne, von Zumsteeg.

In der Kirche zu St. Pauli:

„Herr unser Gott u.“, Psalm, von Schnabel.

Am zweiten Pfingstfeiertage in der Thomaskirche:

Missa, von Eybler.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaiskirche.)

Der Ambrosianische Lobgesang, nach Harder, von Schicht. Zweite Abtheilung.

Unter der Communion.

Agnus Dei —, von Eybler.

Nachmittag in der Nicolaiskirche.

Hymne, von Zumsteeg.

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

Liste der Getrauten.

Vom 25. bis mit 31. Mai.

- a) Thomaskirche:
 - 1) J. C. Rückhold, Zimmermann, mit J. S. Goldammer, herrschaftl. Holzförsters aus Großböbla Tochter.
 - 2) Hr. J. F. Schröter, Bürger u. Kupferstecher allhier, mit Jgfr. J. A. A. Künzel, Corduanmacher-Obermeisters hinterl. Tochter.
 - 3) E. A. Gramann, Lohnbedienter, mit E. F. Holth, Einwohners allhier Tochter.
 - 4) J. R. Hoppert, Markthelfer, mit Jgfr. A. W. Schmeiser, Obsthändlers allhier Tochter.
 - 5) F. F. A. Dost, Siebmachergehilfe, mit J. L. Scherbel allhier.
 - 6) F. A. Gröber, Handarbeiter, mit J. Ther. Seidel allhier.
- b) Nicolaiskirche:
 - 1) Hr. E. Schill, Bürger und Tischlermeister in Berlin, mit Jgfr. R. E. Jänichen, Bürgers und Hausbesizers allhier hinterl. Tochter.
 - 2) H. L. Schmidt, Markthelfer, mit Jgfr. M. S. J. Thiele aus Thurland.
 - 3) Hr. S. E. Franke, Stadtmusikus in Sangerhausen, mit Jgfr. E. A. Bertling, Bürgers, Hausbesizers u. Schneidermeisters allhier Tochter.
 - 4) Hr. J. E. Bier, Bürger und Schenkwirt, mit A. G. Thalwitzer aus Eibenstock.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:

Hr. H. W. Horn, Expedient im Eisenbahn-Bureau, mit Jgfr. J. D. E. Pöschke allhier.

Liste der Getauften.

Vom 25. bis mit 31. Mai.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Hrn. C. E. Krämers, Ober-Postamts-Registrators Sohn.
 - 2) Hrn. F. P. Alfred Duchesne's, königl. sächs. Appellationsraths Tochter.
 - 3) Hrn. C. A. R. Sangloffs, Schrifstellers Tochter.
 - 4) Hrn. J. F. Dietrichs, Schrifstellers Tochter.
 - 5) Hrn. A. Leonhards, Kaufmanns und Hausbesizers T.
 - 6) Hrn. C. Magnus Raundorfs, Bürgers u. Hausbesizers T.
 - 7) E. H. Bachs, Markthelfers Sohn.
 - 8) G. A. Weisners, Posamentierers Sohn.
 - 9) Ein unehel. Knabe.
 - 10) Ein unehel. Mädchen.
- b) Nicolaiskirche:
 - 1) Hrn. J. G. Sacks, Bürgers u. Kupferschmiedemeisters S.
 - 2) Hrn. J. G. Schaafs, Buchdruckers Sohn.
 - 3) Hrn. C. A. R. Müllers, Buchdruckers Sohn.
 - 4) F. A. Weisings, Lohnmarqueurs Sohn.
 - 5) E. G. Werners, Meublespolierers Sohn.
 - 6) Hrn. J. G. Müllers, Oberpostamts-Calculators Tochter.
 - 7) Hrn. F. Senke's, Kunstgärtners Tochter.
 - 8) Hrn. W. E. A. Neuenhahns, Schrifstellers Tochter.
 - 9) Hrn. J. G. E. Hagendorffs, Bürgers und Universitäts-Buchbindermeisters hinterl. Sohn (Posthumus).
 - 10) Hrn. E. L. Wiesners, Bürgers und Schneidermeisters T.
 - 11—12) Zwei unehel. Knaben.
 - 13—14) Zwei unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:

Hrn. F. A. Hulbe's, Bürgers und Hausbesizers Tochter.

Getreidepreise vom 25. Mai bis mit 2. Juni.

	3 Thlr. 16 Gr. bis	4 Thlr. — Gr.
Weizen	3	12
Korn	3	12
Gerste	2	2
Hafer	1	12
Erbfen	2	16
Rübsen	4	14
Heu, der Centner	—	14
Stroh, das Schock	3	—
Butter, die Kanne	—	9
Kartoffeln, der Scheffel	—	12

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 21. bis mit 26. Mai.

	7 Thlr. — Gr. bis	9 Thlr. — Gr.
Büchenholz	7	—
Birkenholz	6	4
Ellernholz	5	—
Eichenholz	5	6
Kiefernholz	4	10
1 Korb Kohlen	2	8
1 Scheffel Kalk	—	16

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungsterminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1079 d. Bl.)

- *) Bis 2. Juni 1838 Abends .. Uhr Nachliefer. II. mit 5 Thln., den Carlöfelder Wanduhrenfabrik-Verein zu Eibenstock betr. Anmerk. Gilt nur denen, welche am 5. Mai 1838 bei den Herren Vetter und Comp. zu Leipzig einzuzahlen unterließen.
- **) Bis 18. Juni 1838 Abends .. Uhr Nachliefer. V. mit 10 Thln., die sächs. Maschinenbau-Compagnie zu Chemnitz betr. Anmerk. Gilt nur denen, welche am 21. Mai 1838 bei den Herren Froge und Comp. zu Leipzig einzuzahlen unterließen.
- ***) Bis 20. Juni 1838 Mittags 12 Uhr Nachliefer. IX. mit 20 Thln., die Dresd. Maschinenbau-Gesellsch. zu Uebigau betr. Anmerk. Gilt nur denen, welche am 25. April 1838 in Dresden einzuzahlen unterließen.
- 112) Bis 30. Juni 1838 Abds. .. Uhr Einzahl. IV. mit 100 Str., den Hüttensteinacher Eisenwerk-Verein zu Nürnberg betr.
- 113) „ 30. „ „ 7 Uhr Einzahl. VIII. mit 10 Thln., die Vereins-Fabrik für mouff. Weine zu Niederlösnitz betr. Anmerk. In Leipzig geschieht die Einzahlung bei den Herren Rothe und Sidmann. W. S. Die für den 5. Juni 1838 ausgeschriebene gewesene Einzahl. IX., die Berlin-Potsdamer Eisenbahn-Gesellschaft zu Berlin betr., ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Börse in Leipzig, am 1. Juni 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138½	—	Königl. und Kurf. Sächs. ¼ St.	—	—
do.	2 Mt.	137½	—	Conventions 10 und 20 Xr.	—	102½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	—
do.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
Bremen pr. 100 ʁ Lad'or à 5 ʁ	k. S.	110½	—	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	109½	—	Staatspapiere,		
Frankfurt a. M. pr. 100 ʁ WG.	k. S.	100	—	exclus. Zinsen.		
do.	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 ʁ	von 1000 und 500 ʁ	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	148	—	do. do. kleinere	—	102½
do.	2 Mt.	147	—	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 ʁ	von 1000	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6.17	—	do. do. do. à 20 ʁ	von 500, 200 und 50	—
do.	3 Mt.	6.16½	—	do. do. Landrentenbriefe	—	—
Paris pr. 300 Fros.	k. S.	79½	—	do. do. do.	von 1000 und 500	102½
do.	2 Mt.	78½	—	do. do. kleinere	—	102½
do.	3 Mt.	78½	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 ʁ	von 1000 u. 500	98
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	do. do. kleinere	—	—
do.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
do.	3 Mt.	99	—	do. do. do.	à 2 ʁ La. An. v. 1000	—
Berlin pr. 100 ʁ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	do. do. do.	à 3 ʁ L. B. D. 500 und 50	—
do.	2 Mt.	—	—	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	102
Breslau pr. 100 ʁ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	do. do. kleinere	—	102½
do.	2 Mt.	—	—	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1460
Loulad'or à 5 ʁ	auf 100	—	10½	K. k. österreich. Metall. à 5 ʁ	pr. 150 fl. Conv.	—
Holl. Duc. à 2½ ʁ	do.	—	14	do. do. do. à 4 ʁ	do. do.	—
Kais. do. do.	do.	—	14	do. do. do. à 3 ʁ	do. do.	—
Bresl. do. do. = 65½ As	do.	—	13½	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ʁ	Pr. Cour.	102½
Passir do. do. = 65 As	do.	—	12½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien exl. Z. in pr. Cour.	—	93½
Conventions-Species und Gulden	do.	—	—	Magdeburg-Leipz.	do. do.	93

Bekanntmachung. Am 23. vorigen Monats ist in dem zum Ruchthurn-Revier gehörigen Leutscher Holze unfern des Dachsbaues eine Kugelbüchse, nachstehend sub O. näher beschrieben, welche geladen, und deren Schloß mit einem dunkelbraunen, alten kattunen Luche umwickelt war, nebst einem Nockfänger in Dolchform, mit hirschhörnerem Griffe, weißer Platte und mit grünsaffianem Futterale, unter trockenem Laube versteckt gefunden worden.

Der Eigenthümer hat sich bei uns ungesäumt zu melden. Da aber die Umstände, unter denen die gedachten Gegenstände gefunden wurden, auf Willkürschloß schließen lassen, so wird unter der Bemerkung, daß die fraglichen Effecten in unserer Expedition auf hiesigem Rathhause zur Ansicht bereit liegen, Jedermann, welcher eine Auskunft hierüber, insonderheit auch über den Eigenthümer zu geben vermag, hierdurch ersucht, bezügliche Anzeige bei uns zu machen.

Leipzig, den 28. Mai 1838.

Des Rath's Landgericht.
Stockmann, Dir.

Beschreibung der Kugelbüchse.

Sie ist durchgehends geschäftet, das Rohr eine Elle lang, hat Percussions-Schloß, gelbes Korn, eisernes Visir, gelbmessingene Garnitur, im Ladestocke ein Lademaß. Auf dem Schlosse ist ein „B.“ und auf dem Rohre sind die Worte: „Benedict in Eilenburg“ eingegraben.

Auction. In dem Brendelschen Gute zu Lindenau sollen den 26. Juni 1838 von Nachmittags 3 Uhr an mehre Meyblis und Kleidungsstücke, so wie solche in der in dem Gasthose zu Lindenau aushängenden Bekanntmachung speciell verzeichnet sind, gegen baare Bezahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 19. Mai 1838.

Des Rath's allhier Landgericht.
Stockmann, Dir.

Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll das von Gustav Herrmann Lögelin besessene allhier sub No. 39 gelegene und im Brandversicherungskataster mit 75 Thlm. ein-

getragene, von den hiesigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 690 Thlr. gewürderte Haus sammt Zubehör, ausgeklagter Schulden halber

den 11. Juni 1838

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und es haben sich daher alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu erstehen gesonnen sind, gedachten Tages spätestens bis Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, und sodann, daß nach 12 Uhr mit Proclamation und Zuschlag dieses Grundstückes an den Meistbietenden werde verfahren werden, zu gewärtigen.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstückes selbst, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, sind übrigens aus dem hiesigen Orts aushängenden Anschläge des Mehren zu ersehen.

Kleinzschocher, den 30. März 1838.

Herrlich Förstersche Gerichte allda.
D. Küling, S. Dir.

Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll das von Caspar Adam Langen und dessen Ehefrau Marie Regine geb. Runde, besessene allhier sub N. 44 gelegene und im Brandversicherungskataster mit 50 Rthlm. eingetragene von den hiesigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 275 Rthlr. gewürderte Haus sammt Zubehör, ausgeklagter Schulden halber

den 9ten Juli 1838

unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und es haben sich daher alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu erstehen gesonnen sind, gedachten Tages spätestens bis Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und sodann, daß nach 12 Uhr mit Proclamation und Zuschlag dieses Grundstückes an den Meistbietenden werde verfahren werden, zu gewärtigen.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstückes selbst, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben sind übrigens aus dem hiesigen Orts aushängenden Anschläge des Mehreren zu ersehen.

Kleinzschocher den 25. April 1838.

Herrlich Förstersche Gerichte allda.
D. Küling, S. D.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag zum ersten Male: Der Vater der Debutantin, Posse nach dem Franz. von Both. Vorher: Bielliebchen, Lustspiel von Lebrun.

Dienstag: Die Verschwörung des Fiesco, Trauerspiel von Schiller. Herr Porth — Verina, letzte Gastrolle.

Dampfwagenfahrten



Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½; 7½ Uhr.

Marktags außerdem noch früh um 5 Uhr.

Auktion. Dienstag, den 5. d. M., sollen Vormittags von 8 Uhr an im weißen Schwane auf der Gerbergasse Mobilien, Wäsche, Kleider, Uhren, Gold- und Silberwerth und dergl. gegen sofortige Zahlung notariell versteigert werden durch den Notar Winkler.

Neue Tänze für Pianoforte.

Verlag von G. Schubert in Leipzig.

- Hauschild, J. G., **Dresdener Societäts-Bierbrauerei.** Schottischer Walzer. Mit Titelvignette (die Eröffnung der Bierbrauerei). 6 Gr.
- — Ah! zi! Galoppe nach beliebten Motiven aus Gläfers Oper: Der Rattenfänger von Hameln. 4 Gr.
- Gerlein, Liebesboten, Sphärenklänge, Sylphentänze, 3 Walzer, op. 16. 12 Gr.
- Leonhard, S., **Vergissmeinnicht, Rosen, Veilchen,** 3 Contretänze. Livr. 14, 15, 16. 12 Gr.
- — Scherzfunken, 6 schottische Walzer. 6 Gr.
- Kunze, G., Venuswalzer für Pfte. 12 Gr.
- Richter, C., Redoutentänze, 13te u. 14te Liefgr. 8 Gr.
- Tourbillons, Panorama nach Themen der beliebtesten Galoppen von Lanner u. Strauss für Pfte. à 4m. 12 Gr.

Der Mobilienhändler Rudolph Fries

empfehlen sich dem achtbaren Publicum im Einkauf von getragenen Kleidungsstücken und Mobilien aller Art, so wie ganzer Verlassenschaften, versichert reelle Bedienung und die bestmöglichen Preise zu zahlen. Sein Gewölbe ist im Schuhmachergäßchen Nr. 17 u. 18, und die Wohnung Kupfergäßchen Nr. 661; auch steht er außer den Wochentagen nach dem Schlusse der Kirche jeder gefälligen Nachfrage zu Diensten.

Honoratioren

empfehle ich eine große Auswahl gut gehaltener **Original-Ölgemälde** alter und neuer Meister, und zu Geburtstags- und jedem Geschenke sich eignende feine Lithochromien, so wie ich Aufträge in Del und allen Manieren und Retouchen, nebst Befehle für echte und unechte Goldleisten schnell, gut, und darum billiger liefern kann, weil ich, vielen Arbeitern Beschäftigung gebend, Alles selbst arbeiten lasse.

Hergberg,

Reichels Garten, Colonnaden rechts das letzte Haus.

Empfehlung. Die 1. Classe, 14. Landes-Lotterie wird am 11. Juni a. e. gezogen, wozu sich mit Loosen zum Hauptpreise bestens empfiehlt J. G. E. Lehmann,

Petersstraße Nr. 112, Herrn Schletters Hans.

Empfehlung. Mit Loosen zur 1. Classe der 14. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Juni beginnt, empfiehlt sich bestens

die Hauptcollection von Joh. Friedr. Hard, Neichstraße Nr. 579.

Montag, den 11. Juni a. e., Ziehung 1r Classe 14r f. s. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 8 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 4 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 2 Thlr. 1 Gr. und Achtel pr. 1 Thlr. 6 Pf., empfiehlt sich die Haupt-Collection von **Paul Christian Plendner.**

Empfehlung. Mit ganzen und getheilten Loosen 1r Classe 14r kön. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 11. Juni statt findet, empfiehlt sich die Haupt-Collection von Guido Vogel, Auerbachs Hof.

Empfehlung. Gestern erhielt ich eine Partie schwerer feinerer Pariser Sonnen- und Regenschirme, wo ich hoffe, jeder meiner Abnehmer zur Zufriedenheit in Hinsicht des Preises zu gewärtigen. W. F. Mehlhose unter dem Paulinum.

Ergebenste Anzeige. Franz. Mouffelin de laine, in den so beliebten kleinen Dessins, à Robe 6 Thlr., empfiehlt Carl Mehner, Petersstraße Nr. 35.

Anzeige. Einem schiefstüchtigen Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß bei mir fortwährend alle Arten gut eingeschossene Vogelschnepper unter den billigsten Bedingungen zu leihen sind. J. D. Moriz, Gewehrfabrikant, vor dem Petersthore, am Rause Nr. 879.

Messinaer Citronen

verkauft billigt M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Grosse süsse Apfelsinen

sind von schönster und bester Qualität zu haben bei M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Grosse trockene Moreheln

sind billig zu haben bei M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Echt westphäl. und Gothaer Schinken, im Gewicht von 5 bis 20 Pfd., verkauft bei Abnahme ganzer Schinken à Pfd. 4 Gr. M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Braunschweiger und Gothaer

Cervelat-, Blut-, Krüffel-, Zungen- und Sülzenwurst, auch Cervelatknackwürstchen, sind von bester Qualität zu haben bei M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Beste trockene Moreheln à Pfd. 8 Gr., fette brabantische Sardellen à Pfd. 5 Gr., Düsseldorfser Senf à Topf 3 Gr.

empfehlen E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. **Wairtrank** von rheinländischen Kräutern verkaufen

J. F. Böller & Kalschmidt, neben der deutschen Buchhändlerbörse.

Verkauf. Das von Renard in Paris als das beste gegen Motten entdeckte Mittel ist fortwährend das Glas à 2 und 4 Gr. zu haben bei L. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Echten alten Barinas-Sanaster à 14 Gr. und holländischer Portorico in Rollen à 8 Gr. bei L. Mittler & Comp.

Die Lotterie-Haupt-Collection

von
C. D. Löscher am Markte

empfehle sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Loosen zur 1sten Classe 14. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Juni beginnt.

E t a b l i s s e m e n t.

Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage unter der Firma:

Robert Gehrcke

eine

Band- und Modewaaren-Handlung

auf dem Naschmarkte eröffnet habe. Indem ich mich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zu geneigtem Wohlwollen bestens empfehle, werde ich das mir gütigst zu schenkende Vertrauen durch reelle Bedienung und möglichst billige Preise zu erhalten suchen. Leipzig, den 1. Juni 1838.

Robert Gehrcke,

neben den Herren Gebr. Erckel, der Börse vis à vis.

Verkauf. Bei der durch den Frost herbeigeführten Steigerung des Getreides bewirkten Erhöhung der Branntweinpreise sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir bis dahin, wo unser Vorrath zu Ende geht, unsern Kunden noch die alten Preise berechnen. Alle Doppelforten 15 Thlr. pr. Eimer und 5 Gr. pr. Kanne, einfache 9 Thlr. pr. Eimer und 3 Gr. die Kanne; auch echten Nordhäuser pr. Eimer 7 $\frac{1}{2}$ Thlr., die Kanne 3 Gr., und Franzbranntwein pr. Eimer 9 $\frac{1}{2}$ Thlr., die Kanne 3 $\frac{1}{2}$ Gr.
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Da durch den Frost die Kirschen in diesem Jahre keine Ernte gewähren, so wollen wir doch unsern werthen Kunden noch besten Kirschsafft, so weit unser Vorrath reicht, starke Waare, à 9 Thlr. pr. Eimer ablassen.
L. Mittler & Comp.

Handschuhe jeder Art (neue Waare) für Damen, Herren und Kinder, à Paar 4 bis 32 Groschen, empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.

Verkauf. Eine große Partie $\frac{1}{2}$ breiter Singhams in sehr schönen Dessins, die Elle zu 1 Gr. 3 Pf., empfing und empfiehlt

Theodor Kahle,
Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

Verkauf. Reine Pochholzkegelkugeln und Eisendeckelbälle empfiehlt in allen Größen
Carl Simon, Hainstraße Nr. 196.

Verkauf. Ein Flügel und einige Wiener Pianofortes, vornehmlich, 6 Octaven, stehen billig zum Verkaufe: Reichstraße Nr. 503, im Hofe links eine Treppe hoch.

Pfandverkauf. Ein Paar neue gut gearbeitete Kanonenkiesel sind billig zu verkaufen im Gasthose zum schwarzen Bock.

Die feinsten wollenen Hemden und Camisöter für Herren, so wie Spenser und wollene Unterkleider für Damen, in Stark und Fein, empfiehlt stets in größter Auswahl ergebenst
F. Kandler, sonst J. G. Schramm, Auerbachs Hof Nr. 11.

Von den beliebten Tricot-Bade-Beinkleidern habe ich für diesen Sommer wieder ein kleines Partietchen erhalten und verkaufe selbige billigst. Ferdinand Kandler, sonst J. G. Schramm, Auerbachs Hof Nr. 11.

Die einige Zeit gefehlten doppelten Tricot-Herrenhandschuhe sind wieder in Weiß und Farbig in schönster Auswahl bereit. Ferdinand Kandler, sonst J. G. Schramm, Auerbachs Hof Nr. 11.

Verkauf. Schleussiger Dampf-Chocolaten und Cacaomassen zu Fabrikpreisen verkauft

Eduard Lehmann,
Ranstädter Steinweg No. 990.

Flügelverkauf. Am Hinterthore Nr. 1236, erste Etage, steht ein guter Wiener Flügel billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen sind ein sehr gutes Violoncello nebst Kasten, Notenpult, eine Dotauer'sche Violoncelloschule und verschiedene andere Violoncellonoten. Näheres erfährt man im Gasthose zum grünen Schilde.

Zu verkaufen sind billige Sommerhüte für Damen in allen Farben, das Stück 8 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., Nicolaisstraße Nr. 601, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte: Reichstraße Nr. 537, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine Stunde von Leipzig ein Haus nebst Garten durch
Bacc. von Mücke, Markt Nr. 337.

Wattirte Bettdecken
empfehle in grosser Auswahl
Wilhelm Krobitzsch.



J. C. Wolkwitz,
Schirmfabrikant in Leipzig,
Gewölbe Hainstraße No. 197,

empfehle sein wohllassortirtes Lager von feinen und ordinären Regen- und Sonnenschirmen, sowohl mit Stahlgestelle, als auch mit Pfefferrohr und anderen feinen Holzstöcken zu den möglichst billigsten Preisen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen angenommen und schnell besorgt.



Die beliebten

Spargelmesser,

wie auch

plattirte Spargelzangen,

erhalten wieder Gebrüder Tecklenburg.

Hippen, Garten- und Oculirmesser
sind in schönster Waare billigst zu haben bei
Gebr. Tecklenburg.

Sommer-Cravaten,

das Stück à 6 und 8 Gr., empfiehlt

August Frischeisen.

Draht-Stürzen,

um Speisen vor Insecten zu schützen, sind in 3 Grössen, rund zu 8 Gr., 10 Gr., 12 Gr., und oval zu 1½ Thlr., 1½ Thlr., 2½ Thlr. pr. Stück zu haben bei
Selliér & Comp.

Dos Amigos

— *Cigarros extranjeros finisimos* —

El general applaus que nunca adquiero (?)
Me dà la ocasion que hoy refiero . . .
De dadivosos Dos Amigos, Originales, Colorados,
Que en Hispania solo son fabricados;
Las sin par Dulcineas de muchos corazones
Que jamas van á dar pesar ó desazones. —
De esos Dos Amigos, esenciales y guerreros
En adelante han (pro Memoria) la venta los Kirchneros.

Eau de Javelle,

um Leinen von Obst-, Rost- und Tintenflecken zu befreien, empfehlen das Glas 4 Gr.

Friedrich Jung & Comp.,
f. s. r. Parfumerie-Fabrik, Grimm. Gasse Nr. 611.

Pomaden

in superfein und feinen Gerüchen empfehlen

Friedrich Jung & Comp.,
f. s. c. Parfumerie-Fabrik, Grimm. Gasse Nr. 611.

Feine franz. Glacé-Handschuhe für Damen und Herren, à Paar 6 Gr.,

bessere zu 7 bis 12 Gr., sind in allen Farben wieder angekommen.
Moriz Richter.

34 Paar diverse Blumen-Vasen,
fein gemalt und mit Gold decorirt, verkaufen wir, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen.

Albert Wahl & Comp.
in Leipzig.

Spazier- und Rauchstöcke,

das Neueste und Geschmackvollste, empfiehlt
Carl Simon, Hainstraße Nr. 196.

Schwarze breite und schmale Spitzen,
Gestickte und Blondenkragen,
Schleier und Tulltücher,
Stickereien auf Canevas,
Sonnenschirme und Knicker,
Gürtel und Modebänder

empfehlen billig Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

Sommer-Röcke, Westen und Beinkleider,

so wie alle Arten der feinsten Herrenkleider empfiehlt in größter Auswahl zu den nur möglichst billigsten Preisen

das Kleider-Magazin von Carl Käfner,
Peterstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage.

Gesucht werden mehre gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche Gartenbänke und Stühle, so wie auch mehre Drangeriebäume in Kübeln. Näheres zu erfragen im rothen Krebs Nr. 227 am Barfußpförtchen, im Gewölbe rechter Hand.

Gesuch. Ein armer Gelehrter, der erst jetzt eine Staatsanstellung erhalten, bittet einen Menschenfreund, der ihm einen zu verzinsenden Vorschuss auf ein Jahr zu geben geneigt wäre, seine Adresse unter A. Z. in der Exped. d. Bl. versiegelt niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein gewandter Bursche zum Regelaufsetzen von August Sorge vor dem Hintertthore.

Anerbieten. Ein in kaufmännischer Buchführung u. der Correspondenz ganz geübter Mann, der auch im Waaren- und Wechselgeschäfte vollkommen routinirt ist, wünscht sich in einem ansehnlichen Leipziger Hause zu Michaeli engagirt zu sehen und bittet Reflectirende das Nähere gefälligst zu erfragen bei den Herren Sachsenröder & Gottfried.
Leipzig, am 28. Mai 1838.

Gesuch. In einer Buchdruckerei von sechs Pressen, in der Provinz Sachsen, wird ein Factor gesucht, welcher sich die nöthigen Fähigkeiten erworben, einem solchen Geschäfte in seinem ganzen Umfange vorzustehen, auch dabei die Correcturen größtentheils zu übernehmen hat. Qualificirende, welche hierauf reflectiren und den nöthigen Anforderungen entsprechen, auch Atteste ihrer Rechtllichkeit, ihres Fleißes und sittlichen Lebenswandels beibringen können, belieben sich vorzüglich in frankirten Briefen an die Expedition dieses Blattes unter der Adresse B. M. und genauer Auskunft ihrer bisherigen Wirksamkeit zu wenden.

Gesuch. Ein Markthelfer, welcher gut Tabak zu schneiden versteht, kann Arbeit finden. Das Nähere ertheilt Herr Guido Vogel in Auerbachs Hofe.

Gesuch. Eine Köchin, mit glaubhaften Attesten ihres Wohlverhaltens, wird zum 1. Juli gesucht: Fleischergasse Nr. 245, 2te Etage.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges Mädchen, welches für den ganzen Tag die Aufsicht in der Familie übernehmen und nähen und stricken kann, Klosterstraße Nr. 777b, 1 Treppe.

Gesuch. Ein fleißiges Dienstmädchen kann sogleich antreten Näheres vor dem Hintertthore in dem neuen Hause des Herrn Kammacher Wille, erste Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen von gesetzten Jahren in die Küche und zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen in Nr. 327, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen mit guten Attesten, von 18 bis 19 Jahren, zu einem Kinde, und hat sich zu melden: Kauf Nr. 867 parterre.

Gesuch. Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist und sich auch sonst keiner Arbeit scheut, wird für auswärtig zu sofortigem Antzitte gesucht, und kann das Nähere erfahren Grimma'scher Steinweg Nr. 1292, bei Glöckner.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Muhme zur Wartung eines Kindes, welche der Mitverrichtung der häuslichen Arbeiten sich unterwerfen muß. Es werden jedoch bei einem guten Lohne bloß diejenigen berücksichtigt werden, die bereits bei Kindern gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere zu erfragen von Nachmittag 1 bis 4 Uhr auf dem Rosplatz Nr. 876, 3 Treppen.

Gesucht wird für einen bejahrten ledigen Mann ein kleines Logis mit Kammer und Küche, welches zu Johanni d. J. bezogen werden kann, in dem jährlichen Miethpreise von 20 bis 24 Thlen. Madame Schlegel, vor dem Petersthore im Hause Nr. 775 parterre rechts wohnhaft, wird die Anzeigen annehmen, und kann man später in demselben Hause 1 Treppe hoch über völlige Sicherstellung der Miethzinszahlung Auskunft erlangen.

Für Buchhändler.

Ein Parterrelocal mit Regalen und zwei Niederlagen im Hofe ist von Michaeli 1838 an zu vermieten und das Nähere in Nr. 659 1 Treppe zu erfragen.

Vermietung. Eine freundliche Stube mit 2 Schlafbehältnissen, ausmeubliert, ist von jetzt an zu vermieten. Das Nähere unter den Colonnaden bei E. Purlfürst.

Vermiethung. Einige Gewölbe in guter Lage sind außer den Messen von jetzt an zu vermieten und ist das Nähere deshalb in Nr. 554 beim Hauseigentümer zu erfragen.

Vermiethung. Eine Familienwohnung von 8 Stuben, 2 Küchen, 2 Kellern, mehreren Kammern, Boden und übrigen Zubehör ist von nächste Michaeli an in Lehmanns Garten an der Barfußmühle zu vermieten und bei dem Hausmann daselbst oder bei dem Eigenthümer in Nr. 777 das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten sind zwei sehr schön meublirte und sogleich zu beziehende Zimmer und Alkoven mit der Aussicht auf die Katharinenstraße, und ist das Nähere beim Hausmann in Nr. 365 zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube: Brühl Nr. 322, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube an einen ledigen Herrn, und das Nähere hierüber zu erfragen: Neugasse Nr. 1200, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Ein Landhaus mit Garten, ¼ Stunde von der Stadt, ist sogleich zu vermieten und das Nähere bei Madame Keitel in der Messingbude am Barfußgäßchen zu erfahren.

Zwei Schlafstellen können nachgewiesen werden: Nicolaistraße Nr. 529, 3 Treppen, rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis in Nr. 928 a.

Bekanntmachung.

Auf dem Rittergute Machern wird stets Milch von der Kuh und Sahne in Gläsern verkauft.

Bekanntmachung,
daß ich heute, den 2. Juni, das schon längst gewünschte und besprochene Märzbiere aufgethan habe, wozu ich meine Gäste und Freunde ergebenst einlade. Lüßchenauer Bierniederlage.
J. G. Humpsh.

Morgen früh Concert
im

Belvedere zu Plagwitz.

Ergebenste Einladung.

Künftigen zweiten Pfingstfeiertag, als den 4. Juni, so wie alle folgende Sonntage des Sommers hindurch halte ich Tanzmusik, wozu ich ein verehrtes tanzliebendes Publicum ganz ergebenst einlade.
J. G. Dießhold in Connewitz.

M o d e r n.

Morgen, den 3., und Montag, den 4. Juni, Frühconcert.
H. Werthmann.

Einladung. Den ersten Feiertag Früh- und Nachmittag-Concert, den zweiten Feiertag, so wie den 5. Juni Concert- und Tanzmusik. Es bittet um zahlreichen Besuch.
A. Morenz in Schlenzig.

Anzeige. Zu den Feiertagen ist ganz feiner Kaffeekuchen, so wie Speck- und Zwiebelkuchen zu haben in der Johannisvorstadt, Friedrichstraße, bei dem
Bäckermeister Rohrbach.

Morgen, den 1. Feiertag, Montag, den 2., und Dienstag Gladen und anderer Kuchen, an letzteren Tagen Concert und Tanz. Schulze in Stötteritz.

Einladung.

Morgen und den 2ten Feiertag ladet früh zu Speckkuchen und Gladen in Portionen seine geehrten Gäste ergebenst ein
Lühn in Bolkmarzdorf.

Bekanntmachung.

Einem musikliebenden Publicum die ergebnste Anzeige, daß endesgenanntes Musikchor die Besetzung der Concerte in der Ober-schenke zu Sohls (vom 2. Pfingstfeiertage an) übernommen hat, welches stets bemüht sein wird, durch gute und gediegene Musikstücke die Zufriedenheit eines geehrten Publicums zu erwerben.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung morgen zu Speck- und Quarkkuchen bei
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Einladung.

Den ersten und zweiten Feiertag zum Früh- und Nachmittags-Concert, so wie den 5. Juni zu Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des Herrn Lopijsch ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinschocher.

Einladung. Zum 2ten Pfingstfeiertage früh Concert und Nachmittags Concert- und Tanzmusik, so wie den Tag nach dem 2ten Feiertage Tanzmusik, wozu um gütigen Besuch bittet
Düngefeld in Plagwitz.

Verloren. Ein armes Dienstmädchen hat Donnerstag Morgen auf dem Wege zum Markte durch die Stadt nach Reichels Garten zurück einen blauen Zwei-Thalerschein verloren und bittet den ehelichen Finder um gütige Rückgabe durch den Hausmann in Reichels Garten.

Verloren. Eine Broche von Gold, emailirt, ist verloren worden. Für die Zurückgabe an den Hausmann in Nr. 537 auf der Reichsstraße erhält der Finder eine angemessene Belohnung.

Verloren. Am Himmelfahrtstage ist in Machern ein Stock von Rohr, auf dessen oberem Ende ein Hundekopf eingeschnitten ist, abhanden gekommen. Dem Ueberbringer desselben wird eine den Werth des Stockes übersteigende Belohnung übergeben beim Hausmann Hüter in Nr. 171.

Unterem 17. Mai a. e. ist ein Paq. Zwirn, gezeichnet P. F., nach Dessau bestimmt, gewogen Ro. 56 Pfd., an der goldenen Eule hier aufgeladen, entweder verloren gegangen, oder auch entwendet worden. Wer dem rechtmäßigen Empfänger dazu verhilft, daß er zu seinem Eigenthume gelangt, hat eine Belohnung von mindestens 10 Thlen., nach Befinden auch bedeutend höher, zu erwarten. Zu melden hat sich derselbe bei dem Expediteur Herrn Carl Wagner hier.

Empfehlung.

Zum diesjährigen Bürger-Auszuge, welcher den 2ten Pfingstfeiertag statt findet, erlaube ich mir, meine Gastwirthschaft zum Schießhause einem verehrten Leipziger Publicum hiermit bestens zu empfehlen, mit dem Bemerken, daß ich für gute Speisen und Getränke bestens besorgt sein werde.
Schießhaus zu Wurzen.
W. Steined.

Empfehlung.

Ein verehrtes Leipziger Publicum erlaube ich mir zum diesjährigen Bürger-Auszuge, welcher den 2ten Pfingstfeiertag statt findet, mein Gasthaus zu den 3 Brücken bestens zu empfehlen, mit dem Bemerken, daß ich für gute Speisen und Getränke eifrigst besorgt sein werde.
Gasthaus zu den 3 Brücken vor Wurzen, neben der Muldenbrücke.
L. Maul.

Einladung

zum Pfingstschießen in Wurzen.

Den 4. und 5. Juni d. J. wird in meinem Salon auf hiesiger Bürgerweise Tanzmusik, den 7. großes Concert und den 10., dem Tage des Einzugs, Tanzmusik gehalten.

Gute warme und kalte Getränke, so wie prompte Bedienung wird von dem Unterzeichneten zugesichert.

E. Contiug.

An i. Roth. — Daneben konnten wir einst eine glücklichere Stunde hab'n. — Oder bestimme brieflich durch Post!

Dank. In Folge des mich am 28. März d. J. betroffenen Brandunglücks wurde ich aufgefordert, die restirenden Mithzinsen einzureichen. Auf diese 104 Thlr. 12 Gr. betragenden Rückstände erhielt ich von den eingegangenen Beiträgen 20 Thlr. durch Herrn Buchheim ausgezahlt. Diesem, so wie allen edlen Gebern, kann ich daher meinen verbindlichsten Dank abzustatten nicht unterlassen und den Wunsch auszudrücken, daß Gott Alle vor ähnlichem Unalück bewahren möge. Ludw.ia Kost.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau Mathilde, geb. Modes, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 1. Juni 1838. Erdmann Polz.

Heute wurde meine liebe Frau, geb. Schaur, von einem gesunden Knaben leicht und glücklich entbunden. Diese Anzeige widmet Verwandten und Freunden Leipzig, den 31. Mai 1838. Fr. W. Ebert.

Todesanzeige.

† Das unterzeichnete Lehrercollegium hat abermals einen großen höchst schmerzlichen Verlust zu beklagen: Herr M. R. L. Gräfe, Nachmittagsprediger zu St. Pauli und ordentlicher Lehrer der oberen Knabenclassen hiesiger Bürgerschule, starb am 30. Mai a. e. an einem Brustleiden, welches trotz der treuesten Pflege einer zärtlich besorgten Mutter und Schwester, und der erprobten Geschicklichkeit ausgezeichneter Aerzte mit reißender Schnelligkeit sich ausbildete und dem jugendlichen Leben des so kräftig scheinenden Mannes ein unerwartet schnelles Ende machte. Kirche

und Schule verliert in ihm einen überaus treuen Diener, die Wissenschaften einen unermüdetlich fleißigen Jünger, die Seinen einen bis zur Aufopferung zärtlichen Sohn und Bruder, wie einen trefflichen biedern Freund und Kollegen, seine Schüler aber nicht nur einen kenntnißreichen und geschickten Lehrer, sondern auch einen sorgsam und gewissenhaften Erzieher. Darum wird sein Andenken bei Allen, die ihn kannten, in Ehren bleiben, vor Allen aber in unserm Kreise, da wie in ihm stets einen der würdigsten Mitarbeiter achteten.

Leicht sei ihm die Erde!

Das Lehrer-Collegium der Bürger- und Realschule. In dessen Namen: **der Director Dr. Vogel.**

Abermals forderte der Tod ein theures Opfer von unserer Familie. Gestern, vom 30—31 Mai Nachts 12 Uhr, starb im 30sten Jahre seines Alters mein jüngster Sohn, M. Rudolph Lorenz Gräfe, ordentlicher Lehrer an der Bürgerschule und Vesperprediger an der Universitätskirche alhier, der mich nur durch seinen Tod betrückte. Leicht decke ihn die Erde! Sanft ruhe er an der Seite seiner schon hier begrabenen Schwester! Innigsten, herzlichsten Dank unsern hiesigen theuern Anverwandten, seinen Herren Kollegen und Allen, mit denen er in freundlicher Verbindung stand, daß sie täglich so theilnehmend und unermüdet nach seinem Befinden Erkundigung einjogen. Zeichen äußerer Trauer werden wir, unserer Familienübereinkunft gemäß, nicht anlegen; wohl aber wird das theure Andenken an ihn und eine stille Trauer in unseren Herzen stets fort dauern.

Leipzig, am 31. Mai 1838.

Julie, verw. Pastor Gräfe, zugleich im Namen der übrigen trauernden Anverwandten.

Thorzettel vom 1. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Auf der Dresd. Diligence: Dr. Lehrer Bellencourt, v. Lemberg, und
Palle'sches Thor.
Dr. v. Rode, herzogl. Reifemarschall, v. Dessau, im Hotel de Baviere. Die Dessauer Post, 19 Uhr.
Dr. v. Döbels, v. Hamburg, im Hotel de Russie.
Auf der Magdeburger Giltpost, 14 Uhr: Dr. Kaufm. Wäppler, v. hier, v. Magdeburg zurück.

Petersthor.
Hrn. Kst. Beck u. Hennig, v. Chemnitz u. Plauen, unbestimmt.
Dr. D. Calmann, v. hier, v. Sera zurück.
Hospitalthor.
Dr. Fabr. Kirßen, v. Döbels, bei Müller.
Dr. Fabr. Haase u. Dr. Wollhdt. Seiboth, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. unbestimmt.
Dr. Gastwirth Gerbeth, v. Döbels, im gr. Baume.
Dr. v. Hofe, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Appellationsrath Wehner, v. Zwidau, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Die Eilenburger Diligence.
Palle'sches Thor.
Dr. Commis Trömel, v. Reuditz, Dr. Fabr. Fuchs, v. Neustadt a. d. D., u. Dr. Condit. Schieferdecker, v. Braunsberg, unbestimmt.
Dr. Actuar v. Piller, v. Dresden, u. Dr. Kfm. Köhl, v. Penig, v. d.
Kantstädter Thor.
Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Demoiselle Seidenberger, von Merseburg, unbestimmt.

Hospitalthor.
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost, 19 Uhr: Dr. D. Joseph, von hier, v. Dresden zurück, Dr. Prof. Semper, v. Dresden, im H. de Dan., u. Dr. Prof. Köhler, v. Waldheim, in St. Berlin.
Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Apoth. Knibbe, v. Torgau, in St. Hamburg.
Dr. Condit. Wolf, v. Darsö, im Hotel de Pologne.
Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Prem.-Lieuten. v. Braunschiff
Dr. Sch. Cabinets-Secretair Büsching u. Dr. Lieuten. v. Rohr, von

Berlin, unbest., v. Stettin, bei D. Friederich, Dr. Kofangt, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Commis Agner, v. Zerbst, bei Märklin, Dr. Mechanikus Esche, v. Chemnitz, und Dr. Kaufm. Meyer, v. Dessau, in Nr. 14 u. 399, Dr. Schmidt, Zeichner, Dr. Kfm. Danff u. Dr. Partis. Wolf, v. Berlin, unbestimmt.
Dr. Amtm. Woldmann, v. Döbelsfeld, und Dr. Pastor Dedekind, von Gräfenhorst, im Hotel de Gare.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.
Dr. Pastor Dehler, v. Dresden, u. Dr. Kfm. Ortman, von Langensalza, unbestimmt.
Dr. Prof. D. Gloenich, v. Breslau, im Hotel de Gare.
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. D. Schmidt u. Dem. Kersten, v. hier, v. München u. Dresden zurück, Dr. Kfm. Wäppler, v. Zittau, bei Wäppler, Dr. v. d. Hof, v. Broda, bei Köhringer, Dr. Jagd-Secretair Löwe, v. Dresden, bei Bassenge.
Dr. v. d. Hof, v. Dresden, bei Bassenge.
Dr. v. d. Hof, v. Dresden, bei Bassenge.
Halle'sches Thor.
Dr. Cand. Plenz u. Dr. Def. Plenz, v. Köthen, im r. Adler.
Dr. v. d. Hof, v. Naumburg, unbest.
Dr. Prof. Germer u. Dr. Kfm. Germer, v. Halle, unbest.
Dr. Kfm. Kramer, v. Magdeburg, unbest.
Se. Erlaucht Dr. Graf Stollberg, v. Stollberg, im H. de Prusse.
Kantstädter Thor.
Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Dr. Baron v. Kross, v. Mitau, pass. durch, Dr. v. Hahn, v. Mitau, pass. durch, v. Auer, von Straßburg, pass. durch, Dr. Kreisassen-Kassir. Vollbrecht, v. Neuhäus, bei Plagmann, u. v. Weimar, bei Steinmetz.
Dr. Kfm. Sperling, v. Braunschweig, bei v. Weimar.
Dr. v. Spiegel u. Dr. Graf Bollwig, v. Dresden, im H. de Dan.
Hospitalthor.
Dr. Kaufm. Müller, Dr. Oberleuten. v. Schleinitz und Dr. Auditour Schuster, v. hier, v. Colditz u. Waldheim zurück.
Dr. Gerber Hoffmann, v. Salzig, im Rosenkranz.

Bahnhof.

Dritte Fahrt von gestern, Abends 15 Uhr: Dr. Def. Breitnig, von Trebsen, bei Langenberg.
Erste Fahrt von heute, Nachmittags um 3 Uhr: Dr. Kfm. Wenzel, Dr. Amtshauptm. v. Weß und Dr. Pastor Schwitt, von Grimma, Eilenburg u. Dresden, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Polz.